



am 15.02.2023 in Calw

T. Bahnert

---

## **Tagesordnungspunkt 10 – zur Mitteilung**

**Betreff:** Gesamtfortschreibung des Regionalplans, aktueller Verfahrensablauf

**Bezug:**

**Sachdarstellung:**

Beigefügt in der Anlage ist der aktuelle Verfahrensablauf für die Gesamtfortschreibung des Regionalplans. Nachdem die Fortschreibung im letzten Jahr aus verschiedenen Gründen, die in früheren Sitzungen des Planungsausschusses jeweils erläutert wurden, nicht so zügig wie vorgesehen erfolgen konnte, sollen nun im ersten Halbjahr 2023 zu den Fachkapiteln Siedlungsentwicklung und Regionale Freiraumstruktur die noch ausstehenden Vorentwürfe dem Planungsausschuss vorgelegt werden. Anschließend ist im Sommer dieses Jahres die Zusammenführung der Bausteine des Vorentwurfs in einen abgestimmten Arbeitsentwurf vorgesehen, im zweiten Halbjahr dann die Vergabe und Durchführung der erforderlichen Umweltprüfung.

Klaus Mack, MdB  
Verbandsvorsitzender

**Anlage:** Verfahrensablauf, Stand 25.01.2023



Regionalverband Nordschwarzwald, Westliche Karl-Friedrich-Straße 29-31, 75172 Pforzheim

**Übersicht gemäß Nr. 6 (1) der VwV Regionalpläne des WM B.-W. vom 01.06.2017 über das durchgeführte Verfahren zur Fortschreibung des Regionalplans Nordschwarzwald - Verfahrensablauf -**

Ba / Stand 25.01.2023

**Rechtsgrundlagen:** Raumordnungsgesetz vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 15 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808; **ROG 2017\***) i.V.m. dem Landesplanungsgesetz Baden-Württemberg vom 10. Juli 2003, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. November 2018 (GBl. S. 439, 446; **LplG**), und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Wirtschaft BW zur Aufstellung von Regionalplänen vom 01.06.2017 (**VwV Regionalpläne**)

(\* sh. Anhang)

Legende:

	Bausteine der TöB- und Öffentlichkeitsbeteiligung
	Aktueller Verfahrensstand
	Bausteine der Umweltprüfung
	Wichtige Zwischenschritte

Datum	Verfahrensschritt	Unterlagen, Vorgänge
11.10.17	Planungsausschuss (PA): Einleitungsbeschluss gemäß § 12 (1) LplG i.V.m. Nr. 5.1 (1) der VwV Regionalpläne	Beschlussvorlage 57/2017, Bekanntmachung der Tagesordnung im Staatsanzeiger am 06.10.2017 sowie Niederschrift 80/2017
17.10.17	Erste Information der Kommunen, des Regierungspräsidiums Karlsruhe Referat 21 und des WM Abt. 5 über den Einleitungsbeschluss	RV-Schreiben vom 17.10.2017
Bis Ende 2018	Fertigstellung des <b>Landschaftsrahmenplans</b>	Beschluss Verbandsversammlung am 12.12.2018, Vorlage 80/2018 und Niederschrift 86/2018
12.12.18	Beschluss über die Erstellung einer Wohnraumstudie	Beschluss Verbandsversammlung am 12.12.2018, Vorlage 78/2018 und Niederschrift 86/2018
Feb. 2019	Fertigstellung der „Entwicklungsstrategie Nordschwarzwald 2030+“ [IHK, WFG, RV u.a.]	Vorlage im <b>1. AKR am 13. März 2019</b>
Feb. 2019	Fertigstellung der RV-Studie „Perspektive Nordschwarzwald“	Behandlung im PA 20. März 2019, Vorlage 2/2019 und 12/2019
2018/19	Erarbeitung von Grundlagen und ersten Leitprinzipien zu verschiedenen Plankapiteln, Erarbeitung der Wohnraumstudie, Entwicklung erster	Behandlung im 1. AKR am 13. März und im <b>2. AKR am 26. Juni 2019:</b> Planungsgrundlagen, Zentrale

Datum	Verfahrensschritt	Unterlagen, Vorgänge
	Überlegungen zur Umsetzung des Landschaftsrahmenplans in Freiraumfestlegungen	Orte, Achsen, Rohstoffsicherung und Verkehrswesen
15.05.19	Festlegung der Bemessungszeiträume für die Vorranggebiete zur Rohstoffsicherung	Beschluss PA am 15. Mai 2019, Vorlage 13/2019 und Niederschrift 18/2019
05.02.20	Vorlage und Beratung der Wohnraumstudien	Sitzung des PA, Vorlage 1/2020
10.02.20	Unterrichtung der Kommunen, der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit von der geplanten Fortschreibung des Regionalplans gemäß § 9 (1) Satz 1 ROG	
	+ Aufforderung der öffentlichen Stellen, Abschluss über diejenigen Planungen und Maßnahmen und ggf. weitere Ihnen vorliegende Informationen zu geben, die für die Planaufstellung bedeutsam sein können (§ 9 (1) Satz 2 ROG)	Schreiben an alle TöB, Kommunen, Träger der FN-Planung, untere und höhere Umwelt- und Naturschutzbehörden, RP Karlsruhe Referat 21 etc. vom 10.02.2020
12. bzw. 14.02.20	Unterrichtung der Öffentlichkeit	Einstellung einer Bekanntmachung auf der Startseite der RV-Homepage zur Unterrichtung der Öffentlichkeit am 12.02.2020 sowie RV-Pressemitteilung vom 14.02.2020
Feb./Anf. März '20	„Mittelbereichsgespräche“ mit den Kommunen und Trägern der Flächennutzungsplanung	Studie „Perspektiven Nordschwarzwald“, die Wohnraumstudien u.a.
April/ Mai 2020	Auswertung der im Zuge der Unterrichtung gem. § 9 (1) ROG erhaltenen rd. 120 Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen	Synopse. Die Stellungnahmen werden bei der Erstellung des Vorentwurfs geprüft
08.07.20	Erste Beratung des AKR über den Vorentwurf für das Leitbild und die allgemeinen Grundsätze, Kap. 1.1 - 2.1	<b>3. Sitzung des AKR</b> , Vorlage AKR 1/2020 sowie Tischvorlage „Verfahrensablauf“ Stand 03.07.2020
14.07.20	Versand Vorentwurf für die weiteren Kapitel 2.2-2.3 (Zentrale Orte und Entwicklungsachsen) sowie 3.4 (Rohstoffsicherung) an den AKR	Vorlage AKR 2/2020 (samt Ergänzung um Kartenausschnitte zweier gepl. Reg. Entwicklungsachsen)
August/ Sept. '20	Stellungnahmen der AKR-Mitglieder zur Vorlage AKR 1/2020 (sowie tlw. zur Vorlage AKR 2/2020)	Synopse der Stellungnahmen samt Behandlungsvorschlägen durch die Geschäftsstelle
21.10.20	Beratung und Entscheidung des AKR über die Behandlungsvorschläge und die ersten Kapitel des neuen Regionalplans („Empfehlung des AKR“) zur Vorlage im Planungsausschuss	<b>4. Sitzung des AKR</b> mit den Vorlagen AKR 3/2020 bis 5/2020

Datum	Verfahrensschritt	Unterlagen, Vorgänge
25.11.20	Beschlussfassung über erste Kapitel des Vorentwurfs ( <b>Leitbild, Raumstruktur und Rohstoffsicherung</b> ) im Planungsausschuss	<b>PA</b> am 25.11.20, Vorlagen 46/2020 und N 48/2020
22.02.21	Zustimmung des AKR zu den Grundlagenpapieren Kap. Siedlungsstruktur und Kap. Freiraumstruktur, Verweis eines Punktes in den PA	<b>5. Sitzung des AKR</b> ; AKR-Vorlagen 7 und 8/2020.
31.03.21	Zustimmung des PA zum vorgeschlagenen Vorgehen bzgl. der Festlegung von Schwerpunkten für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungseinrichtungen in Form von Vorranggebieten	<b>PA</b> am 31.03.21, Vorlagen 2/2021 und N 9/2021
Herbst 2021	Behandlung und Beschlussfassung des Kapitels 4.1 <b>Verkehr</b> des Vorentwurfs	<b>PA</b> am 29.09.21 (Vorlage 32/2021) und Beschluss im PA am 24.11.21 (Vorlagen 49/2021 und N 57/2021)
25.05.22	Abschließende Behandlung und Beschlussfassung des ergänzten Kapitels 3.5 „ <b>Gebiete für Rohstoffvorkommen</b> “ des Vorentwurfs	Beschluss im <b>PA</b> am 25.05.22 (Vorlagen 27/2022 und N <del>xx</del> /2022)
2. Hj. 2022	Bearbeitung der Kapitel Siedlungsentwicklung und Freiraumstruktur	Abstimmungen innerhalb der Geschäftsstelle; Teilauftrag Biotopverbund an Ing.büro HHP vergeben
15.02.23	Beschlussfassung über den Vorentwurf Kapitel 2.4 ‚ <b>Siedlungsentwicklung</b> ‘ (ohne Einzelhandel) und Berichterstattung über den Stand der Bearbeitung Kapitel 3 ‚ <b>Regionale Freiraumstruktur</b> ‘ (mit Ausnahme Kap. 3.5 Rohstoffsicherung, sh.o.)	Sitzung <b>Planungsausschuss</b>
05.04.23	Vorlage erster Gebietskulissen für potenzielle Vorrang- und/oder Vorbehaltsgebiete im Kapitel 3 ‚ <b>Regionale Freiraumstruktur</b> ‘ (ohne Kap. 3.5)	Sitzung <b>Planungsausschuss</b>
bis zum 14.06.23	Fertigstellung und Vorlage aller Gebietskulissen für potenzielle Vorrang-/Vorbehaltsgebiete Kap. 3 ‚ <b>Regionale Freiraumstruktur</b> ‘ als <b>Vorentwurf</b> , noch nicht untereinander und mit Flächenanmeldungen der Kommunen abgestimmt	Sitzung <b>Planungsausschuss</b>
Sommer 2023	Zusammenführung der Bausteine des Vorentwurfs in einen abgestimmten <b>Arbeitsentwurf</b>	Textteil und Raumnutzungskarte; Beschlussfassung durch den <b>PA</b> im Herbst
anschl.	<b>Vergabe der Umweltprüfung (UP)</b> für den <b>Arbeitsentwurfs</b> gemäß § 8 (1) ROG 2017 i.V.m. § 2a (1) bis (3) LplG und Nr. 4.4 und 4.5 der VwV Regionalpläne:	

Datum	Verfahrensschritt	Unterlagen, Vorgänge
	Vorermittlung der betroffenen Fach- und Umweltbelange durch die RV-Geschäftsstelle (erfolgt laufend verfahrensbegleitend), Erstellung der Scoping-Unterlagen	
	Ermittlung der betroffenen Fach- und Umweltbelange, Festlegung des Untersuchungsrahmens sowie des Umfangs und Detaillierungsgrads des Umweltberichts unter Beteiligung der betroffenen Behörden/öffentlichen Stellen (Scoping); <i>auch die von Standort-Alternativen betroffenen Kommunen dazu einladen (Bm/Ba 27.09.2022)</i>	Schreiben vom ... mit den Scoping-Unterlagen sowie Einladung zum Scoping-Termin
	<b>Scoping-Termin</b>	
	Dokumentation der Ergebnisse des Scoping-Termins	Ergebnisvermerk vom ... 2023
	Ggf. ergänzende schriftliche Stellungnahmen der unteren und höheren Umwelt- und Naturschutzbehörden	
	Ggf. Ergänzung des Scoping-Ergebnisvermerks	
	<b>Erarbeitung UP</b> einschließlich Natura 2000-Erheblichkeitsuntersuchungen (FFH und SPA-Gebiete)	
	Prüfung der Natura 2000-Erheblichkeitsuntersuchungen sowie FFH-/SPA-Vorprüfung durch die unteren Naturschutzbehörden	
	Ggf. Natura 2000-Verträglichkeitsprüfungen gem. Nr. 4.5 (2) VwV Regionalpläne und § 7 (6) ROG 2017	
	Überschlägige naturschutzfachliche und -rechtliche Prüfung zu den artenschutzrechtlichen Verboten der §§ 44 f. BNatSchG gemäß Nr. 4.5 (1) VwV Regionalpläne	Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (SaP) entsprechend landesweiter Vorgehensweise gemäß Abstimmung zwischen den Regionalverbänden, dem Umweltministerium und der LUBW im April 2011
Parallel	Erstellung des <b>Entwurfs</b> des <b>Umweltberichts</b> gem. § 8 (1) ROG 2017 und § 2a (1) letzter Satz und (2) f. LplG	(als eigenständiges Dokument zur Ergänzung der Begründung des Plans)

Datum	Verfahrensschritt	Unterlagen, Vorgänge
	Ggf. Überarbeitung des <b>Arbeitsentwurfs</b> , evtl. mit erneuter, partieller UP, samt Begründung (§ 7 (5) ROG 2017), zusammenfassender Erklärung gem. § 10 (3) ROG 2017 und Zusammenstellung der Maßnahmen zur Überwachung erheblicher Umweltauswirkungen des Plans gemäß § 8 (4) und (10) ROG 2017 sowie § 2a (6) Nr. 1 und 2 LplG	
	Planungsausschuss: 1. Beschluss über den <b>Entwurf</b> des Plans sowie 2. Beschluss zur <b>Einleitung des Beteiligungsverfahrens</b> gemäß § 9 (2) ROG 2017 i.V.m. § 12 (2) und (3) LplG sowie Nr. 5.1 (1) der VwV Regionalpläne	Beschlussvorlage ../202x sowie Niederschrift ../202x
I.d.R. <b>drei Monate</b> <i>[eher etwas mehr Zeit geben]</i>	<b>Beteiligung der öffentlichen Stellen bzw. der Träger öffentlicher Belange</b> gemäß § 9 (1) und (2) ROG 2017 i.V.m. § 12 (2) LplG und Nr. 5.2 der VwV Regionalpläne; in diesem Zuge auch Beteiligung der Nachbarregionen gemäß § 12 (5) LplG	RV-Schreiben vom ...
Mindestens <b>einen Monat:</b>	<b>Beteiligung der Öffentlichkeit</b> gem. § 9 (1) und (2) ROG 2017 i.V.m. § 12 (3) LplG und Nr. 5.3 der VwV Regionalpläne; <b>Auslegung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Regionalverband Nordschwarzwald, gleichzeitig Einstellung der Unterlagen auf der RV-Homepage <a href="http://www.rvnsw.de">www.rvnsw.de</a></li> <li>Landratsämter und Stadt Pforzheim.</li> </ul>	<b>Öffentliche Bekanntmachungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Staatsanzeiger B.-W. und alle regionalen Zeitungen</li> </ul>
	Ergänzend <b>Nutzung elektronischer Informationstechnologien</b> gemäß § 9 (2) Satz 5 ROG 2017 durch Erweiterung/Ergänzung der für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (sh. oben S. 1) bereits eingerichteten Onlineplattform	Hinweis darauf in den Schreiben sowie in der öffentlichen Bekanntmachung
	Bestätigungen über die öffentliche Auslegung zur Öffentlichkeitsbeteiligung	Regionalverband (Vermerk vom ...), Stadt Pforzheim (Schreiben vom ...), LRA Enzkreis (Schreiben vom ...), LRA Calw (Schreiben vom ...), LRA Freudenstadt (Schreiben vom ...)

Datum	Verfahrensschritt	Unterlagen, Vorgänge
	<p><b>Prüfung</b> der eingegangenen Stellungnahmen gemäß § 12 (4) LplG, erster Halbsatz, durch die Geschäftsstelle sowie <b>Fertigstellung des Plans</b> samt Begründung, zusammenfassender Erklärung und Zusammenstellung der Monitoring-Maßnahmen <b>sowie des Umweltberichts</b> (eigenständiges Dokument)</p>	
	<p>Planungsausschuss:</p> <p><b>Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen</b> gem. § 12 (4) LplG, erster Halbsatz, <b>und Abwägung</b> gem. § 3 (2) LplG</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Vorberatung</b> und Empfehlung an die Verbandsversammlung zur Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen</li> <li>2. <b>Empfehlung</b> an die Verbandsversammlung,           <ol style="list-style-type: none"> <li>a) entweder den Entwurf vom ... gemäß dem Ergebnis zu 1. als Plan zu beschließen <i>[oder:</i></li> <li><i>b) eine erneute (partielle?) Beteiligung des geänderten Planentwurfs durchzuführen]</i></li> </ol> </li> </ol>	<p>Beschlussvorlage ../202x sowie Niederschrift ../202x</p>
	<p>Verbandsversammlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschlussfassung über die <b>Behandlung/Berücksichtigung der vorgebrachten Stellungnahmen und Anregungen</b> und des Ergebnisses der Umweltprüfung sowie <b>Beschlussfassung über den Entwurf des Plans</b> mit Stand vom ... gem. Nr. 5.7 (2) VwV Regionalpläne <i>[oder: Beschluss über erneute Beteiligung]</i>,</li> <li>• <b>Feststellung des Plans durch Satzung</b> gemäß § 12 (10) LplG i.V.m. Nr. 5.7 VwV Regionalpläne entsprechend dem der VwV als Anlage 5 beigefügten Muster</li> </ul>	<p>Beschlussvorlagen ../202x sowie ../202x und Niederschrift ../202x</p>
	<p><b>Mitteilung des Ergebnisses</b> der Prüfung und Behandlung der übermittelten Stellungnahmen zum Planentwurf gem. § 12 (4) zweiter Halbsatz LplG</p> <p>(ggf. auch Bereitstellung im Internet auf der RV-homepage am ...)</p>	<p>RV-Schreiben vom ... an alle Einwender aus der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie an alle Träger öffentlicher Belange, die Stellung genommen haben (für Letztere: Hinweis auf Ergebnismitteilung in elektronischer Form auf der RV-homepage im Internet).</p>

Datum	Verfahrensschritt	Unterlagen, Vorgänge
	<b>Vorlage des Plans zur Genehmigung und Antrag auf Verbindlicherklärung</b> gemäß § 13 (1) LplG	RV-Schreiben vom ... an die oberste Raumordnungs- und Landesplanungsbehörde mit allen Unterlagen gemäß Nr. 6 (1) VwV Regionalpläne
	Nach der Genehmigung: Öffentliche Bekanntmachung des ( <i>gesamten</i> ) Plans („er“), seiner ( <i>gesamten</i> ) Genehmigung oder des Beschlusses über ihn [gem. § 10 (1) ROG 2017], oder der „Erteilung“ der Genehmigung gem. § 13 (2) LplG und Nr. 7 (1) der VwV Regionalpläne; dabei auch ergänzende Nutzung der elektronischen Informationstechnologien gem. § 10 (2) Satz 3 ROG 2017	<i>[RVNSW: Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung]</i>
	Ausfertigung und öffentliche Auslegung des Plans gemäß Nr. 7 (3) ff. VwV Regionalpläne	Auslage beim Regionalverband und beim Regierungspräsidium KA; zusätzlich Einstellung online auf der Homepage des Verbands.

Anhang:

Normalerweise müssten Verfahren nach dem Raumordnungsgesetz (ROG), die vor dem 29.11.2017 eingeleitet wurden, nach den Vorschriften des damals noch geltenden alten ROG von 2008 weitergeführt werden. Der Einleitungsbeschluss für die Fortschreibung des Regionalplans Nordschwarzwald wurde kurz vorher, am 11.10.2017, gefasst.

Es gibt aber eine Ausnahme: § 27 (1) Satz 2 des neuen ROG 2017 ermöglicht dem Planungsträger mit einer „kann“-Regelung Verfahren, die vor dem 29.11.2017 förmlich eingeleitet wurden, dennoch nach den Vorschriften des neuen ROG 2017 durchzuführen, wenn mit gesetzlich vorgeschriebenen einzelnen Schritten des Verfahrens noch nicht begonnen worden ist. Dies ist bei der Gesamtfortschreibung des Regionalplans Nordschwarzwald der Fall: Außer dem Einleitungsbeschluss wurde bis zum 29.11.2017 kein weiterer gesetzlich vorgeschriebener Verfahrensschritt begonnen. Von dieser „kann“-Regelung wird im Verfahren der Gesamtfortschreibung somit Gebrauch gemacht und daher das ROG 2017 angewandt.